

# Als man in Chur noch auf der Plessur Hockey spielen konnte

Die Geschwister Urs (1940) und Schaggi Hablützel (1937) sind am westlichen Zipfel des Arcas aufgewachsen, der damals als Platz noch gar nicht existierte. Sie erzählen, was sie gespielt haben, wenn sie sich nicht für die Familie nützlich machen mussten.

**Urs:** Abr etzt he wäg Schpiili, waisch miar hän jò au vòrm Huus döt aso a kliina Platz kha und döt hämmr amigs kschiilt. Aso wian-ii mi erinnera mag, miar händ fiil mit Klüüri kschiilt, mit so Glaaskugala, wär nöchr dra kunt, das Schpiili gits glaub hüt nò, i weiss ni wia das khaissa hät.

**Schaggi:** Murmlschpiili ...

**Urs:** Jò, Murmala, jò.

**Schaggi:** Abr miar hän aifach Klüürischpil ksait.

**Urs:** Unt-tän hämr nò mit Ainr un Zwaier, also mit kliina Gäldschugg, häsch 'Klkk', wars nöcher ant Wand härakworfa hät oder. Un-tä wo kwunna hät, wo am nöggtscha ksi isch, dä hät alli kno und hät nò irgendwelchi Triggs müassa macha.

**Schaggi:** Aso dò hätr müassa maha, aso innanee unt-tän uff a unt-tän zrugg iifanga un hät abr nüma törfa ... hät müassa luaga, dass ers zimli hinna hät unt-tän in d Luft, unt-tän iifanga unt-tò isch dr Hans Schtiiger...

**Urs:** ... dr Wältmaischr ksi.

**Schaggi:** Jò, dä hät-tas behärrscht kha. Dä läpt jo au scho lang nüma.

**Urs:** Jò, das hämmr kmacht, miar hän mi Klüüri kschiilt, miar hän mit-täna Gäldschückli kschiilt, unt-tän an däm Plaz hämer viil, ni Tschutt't, miar hän mee Khöpflet.

**Schaggi:** Das isch d an aigni Erfindig ksi.

**Urs:** Jò, waisch döt häts aso Karaschtoor kha dän schpöötra Jòòr, häsch dr Balla kno, unt-takk, takk, häsch aifach döt Köpflet, das magi mi nò guat innera. Un miar sin au viil, was i mi nò erinnera magg, simmr früanr go Raifla. Aso das haisst,

du häsch an aalts Velorad, also nu Pfelga kha, un-tia häsch dän mitema Shtok aatriba indem na in Pfelga inakhept häsch oder indem s kschlaga häsch, döt simr natürl schwär uma, go Raifla.

**Schaggi:** Jò, mit Autopnöö, t Halda-n-uffa und laufa loo. Tän aina in Hoof aba go luaga, Auto sin nit viil kho. Tän ais kho, he, nit laufa loo, un wän dän an Auto kho isch, häder na ufkhept. Unt-tän oobadra döt m Wiisli döt häts jò Nussbäum kha, döt simr aml go schüttla unt-tän isch aina ksi vo Malòdrs. Dä hät an ofna Waaga kha, döt sint-ten dia huara, hani ksait: wart mit schüttla dr Ding kunnt, Karru, döt abaprätscht, miar sin ni haikho hät dr Papa scho kwusst, hät as Kuafförkschäft kha dunna.

**Urs:** Jò öppis muassdr no vrzella, im Wintr, Plessur, untr dr Oobrtorbrugg, döt häsch jò bim Kaffi Tschaalr, neb'draa häts a Abgang, död häsch aaba khönna, aso da isch duò übrhaupt khai Probleem ksi. I weiss nit, hätm müassa drübr klättra odr isch ds Tüürl off ksi.

**Schaggi:** Nanai, häsch müassa drübr klättra. Isch aso a Tüürl ksi, aso a Isazuun wia m Tschaalr. Un-tän häsch müassa drübr klättra. Bisch dän maischtens vom Tschaalr här ina unt-tän drübr unt-tän isches aso' Schtäga-naba. Und nöhema Wiili häts dän a Knigg kmacht, un-tä isch a zimliha langa Gangg ksi. Schtoggtunggl. Unt-tän widr an Knikk unt-tän bisch in Plessur ussa kho. Das Lòch kseet ma jò jetz nò.

**Urs:** Jò un-töt hämr im Wintr dunna, in dr Plessur a kliises lisfäld kha. Aso Schlittschua hämr nit kha. Mr sin glaub nu mit-ta



Im Graben der Plessur: die Talentschmiede des «EHC Plessur» 1937 kurz vor der Brücke zum Lindenquai. (Quelle: EHC Chur Museum)

Schtögg uma ksegglet mit-ta normaala Schua. Abr i mag mi psinna, dasch apaar mol ksi, dass döt an lisfäld ksi isch.

**Schaggi:** Und dän hämr mängisch Wassr vo dahai trait untunna gschprüzt. – Und amòl a Jòòr, noh am Kriagg, ischdr Mängg kho un hät ksait, i gò dò aaba, dò dunna liggt a Huufa Gäld. Dä häd aina kiischtawiis Deemark, also vum Kriagg här, wärtlos's Gäld abagworfa. u miar hän dia Münza kholt un hän am Baanhof aml, bis's dän kmärkt hän, dia Automaata kfüatart. Dò häts dārigi kha, no, dāra Noota dò,

zeen Milioona und so dāra Saich. Dā häts dārigi kha, wo das ksammlet hän. Nohār häts das natürlifurtschwämmt. Un-tän häns eban-au Schnee duò aba klo, vum Oobrtor und vor Metzgrbrugg, dasch könna übr da Zuun klättra und ufam Pfüttla aharutscha.

**Urs:** So hooch ksi? ■

Bildrecherche und Bearbeitung: Patrick Blumenthal. Textaufnahme und Bearbeitung: Oscar Eckhardt. Transkription: Nadja Bietenhader. Oscar Eckhardt ist Linguist und arbeitet beim Institut für Kulturforschung Graubünden, Patrick Blumenthal ist Gestalter und arbeitet an der Bündner Kantonsschule.